

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 44 (1984-1985)

Heft: 5

Nachruf: Zum Gedenken : Barclamiu Peder-Schatz

Autor: N.D.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Gedenken



Barclamiu Peder-Schatz



Die Todesanzeige des verstorbenen Kollegen Barclamiu begann mit den Worten: Nach einem reich erfüllten Leben hat Gott ihn zu sich aufgenommen. Treffender kann man für ihn wirklich nicht schreiben. Es ist für mich keine leichte Aufgabe, in Kürze die grossen Verdienste des Verstorbenen zu würdigen.

Am 5. August 1904 erblickte Barclamiu in Selva Tujetsch das Licht der Welt. Dort verbrachte er auch seine Jugendzeit. Früh erwachte in ihm der Wunsch, Lehrer zu werden. Im Jahre 1925 hat Barclamiu mit Erfolg das Primarlehrerpatent in Chur erworben. Im selben Herbst trat er seine Lehrerlaufbahn an, und im Sommer 1972

beendete er den Schuldienst. 47 Jahre hat er den Lehrerberuf ausgeübt. Die ersten 13 Jahre unterrichtete der Verstorbene an der Gesamtschule in Rueras. Die Führung einer Gesamtschule ist keine leichte Aufgabe — vor allem dann, wenn die Schülerzahl recht hoch ist — aber sie hat den Vorteil, dass man die Schule auf allen Stufen kennenlernt. In Rueras hat Barclamiu das Rüstzeug für das Leben geholt. Im Jahre 1938 bewarb er sich für die Stelle an der Unterstufe Bonaduz, wo er zeitlebens geblieben ist, und wo er die grössten Aufgaben seines Lebens geleistet hat. Drei Jahre über das Pensionsalter hinaus hat unser geschätzter Kollege die Erstklässler mit grosser Hingabe, viel Geduld und vollem Erfolg in die Kunst des Lesens und Schreibens eingeführt. Barclamiu war der geborene Lehrer, und wer ihn als Lehrer gekannt hat, weiss, dass er Befriedigung in der Ausübung seines Berufes hatte. Bei jeder Gelegenheit erzählte er gerne Begebenheiten und lustige Ereignisse aus seiner langen Lehrertätigkeit. Neben der pflichtbewussten Aufgabe des Lehrers hat Kollege Barclamiu auch grosse Verdienste als Kirchenchordirigent und Organist. Schon 1925 in Rueras wurde ihm die Leitung des Kirchenchores übertragen. Diese ehrenamtliche Pflicht erfüllte der Verstorbene mit Freude und Idealismus bis 1936. Dann übernahm er den Orgeldienst in der Pfarrkirche Sedrun.

Mit der Wahl als Lehrer in Bonaduz wurde Barclamiu gleichzeitig für die Leitung des Kirchenchores und den Orgeldienst verpflichtet. Diese Obliegenheiten führte er bei bescheidenem Honorar bis 1964 aus. Diese Dienstleistung war damals noch schwieriger als heute. An Sonn- und Feiertagen sang der Kirchenchor. Nachmittags wurden Vesper gesungen und abends öfters eine Andacht gehalten. Der Organist musste stets anwesend sein. Nicht vergessen darf man, dass damals die Kirche gar nicht oder nur notdürftig geheizt war. Als Anerkennung seiner Verdienste ernannte der Kirchenchor ihn zu seinem Ehrendirigenten, und 1979 am Osterfest überreichte Pfarrer Herger im Namen der Kirchgemeinde die wohlverdiente päpstliche Medaille «bene merenti».

Nebst Schule und Kirche kümmerte sich unser lieber Kollege auch um die finanziellen Bedürfnisse der Einwohnerschaft. So war er Mitbegründer und 33 Jahre lang zuverlässiger Verwalter der Raiffeisenkasse Bonaduz. Ebenfalls dieses Amt, verbunden mit zeitraubender Arbeit, versah er pflichtbewusst und treu. Für viele Einwohner war er ein besonnener Ratgeber in finanzieller Hinsicht.

Der zentrale Punkt seines Lebens war aber die Familie. Im Jahre 1936 verehelichte sich Barclamiu mit Luisa Schatz aus Cazis. Er war ihr ein treuer Gatte und seinen fünf Kindern ein treubesorgter pflichtbewusster Vater.

Ein wirklich reicherfülltes Leben ist zu Ende gegangen. Die Belohnung für seine Verdienste mögen ihm im Jenseits erteilt werden. Uns bleibt Barclamiu als dienstfertiger, bescheidener und lieber Mitmensch in bester Erinnerung. Gott schenke ihm die ewige Ruhe. N.D.